

# Förderkreis Hilfe für strahlengeschädigte belorussische Kinder

In der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Köpenick, Bahnhofstraße 9, 12555 Berlin  
vertreten durch den Förderverein Lokale Agenda 21 Treptow-Köpenick e.V.



[www.belarus-projekt.org](http://www.belarus-projekt.org)

## Konzerte, laufen & genießen – Jahresbericht 2012

### Benefizarbeit

**Z**weck eines Förderkreises ist es die Arbeit anderer zu ermöglichen, was wieder selbst einige Arbeit macht. Im Jahr 2012 kamen zu den bestens erprobten Aktivitäten wie Kaffeetisch in der Hofkirche Köpenick, Benefizkonzerte dort oder in der Schlosskirche noch ein Benefizlauf der Anna-Seghers-Schule in Berlin-Adlershof, ein Diavortrag, eine Weinprobe und Bilder- und Kartenverkauf hinzu. Zusätzlich gab es neben Einzelspenden Sammlungen in der Hofkirche (Abendmahl u.a.), beim ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag in Adlershof, bei der Allianz in Woltersdorf sowie aus den EFG Halle, Norderstedt, Berlin-Oberschöneweide und Drachten. Im Oktober veranstaltete das IBB in Berlin eine Partnerschaftskonferenz, zu der wir unsere belorussischen Ansprechpartner einladen konnten. Diese Gelegenheit miteinander zu reden und sich auszutauschen wurde von ihnen und einigen unserer Aktiven mit Freude wahrgenommen. Nach 21 Jahren ist es gelungen, einmal ein Wochenende gemeinsam im Förderkreis zu verbringen. Bei einer Paddeltour im Spreewald stand einmal die sportliche Tätigkeit im Vordergrund und nicht nur die Projektarbeit.



*Die Grußkarte mit dem Motiv „Explosiv“ ist auf Leinenpapier gedruckt. Für eine Spende ab 1,80 Euro ist die ansonsten neutrale Karte mit Umschlag zu beziehen*

### Medizinisches

**N**eben der Operation für Ivan Nesterov wurden 2 Nach- bzw. Voruntersuchungen in Kraków durchgeführt. Eine daraus resultierende Herzoperation haben wir schweren Herzens abgesagt, die andere ist bereits für 2013 geplant. Daneben ist auch mindestens eine Nachuntersuchung für dieses Jahr in Kraków beabsichtigt. Es hat uns gefreut und erleichtert, dass Ivans Operation erfolgreich durchgeführt werden konnte.

### Wochen zum Kennenlernen anderer Religionen und Kulturen

**M**ogiljev war ausnahmsweise und finanziell bedingt im Jahr 2012 der Ort für diese ehemaligen Erholungswochen. Andrej K. schreibt: *„Man kann sagen, die Kinder sind Blumen. Aber wenn sie nicht gepflegt werden, wenn in ihre Seele nicht „investiert“ wird, wenn sie nicht mit Liebe und Weisheit geführt werden, welche Zukunft erwartet sie dann? Das Hauptziel des Ferienlagers ist es, ihnen zu vermitteln, dass sie nicht allein sind in diesem großen „Ozean der Welt“.“* Wir sind froh, dass es auch in Belarus Menschen gibt, die nicht nur an sich selbst denken, sondern Kindern Freude und Frohsinn spenden.

### Projekte für Menschen mit Behinderungen

**W**ährend der vergangenen Jahre wurden auch mit unserer Unterstützung Werkstätten für Menschen mit Behinderungen in Belarus eingerichtet. Nun liegt der Hauptschwerpunkt in der Erarbeitung von Standards und Kriterien bei der Integration von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt. Diese Arbeit dient vor allem der Qualitätssicherung bei der Eingliederung. Dabei arbeitet unser Verantwortlicher weiter mit nicht-staatlichen Organisationen in Belarus zusammen.

*Diethelm Dahms*